

# Dein Körper ist ein großes Haus

Text: August van Bebber

Musik: Detlev Jöcker

1. Ich stell mir vor, ich hätte keine Augen.  
Du könntest dann gar nicht sehen.  
Ich stell mir vor, ich hätte keine Knochen.  
Du könntest dann ja gar nicht stehen.  
Ich stell mir vor, ich hätte keine Muskeln.  
Du könntest dich dann gar nicht strecken.  
Ich stell mir vor, ich hätte keine Zunge.  
Du könntest dann ja gar nichts schmecken.

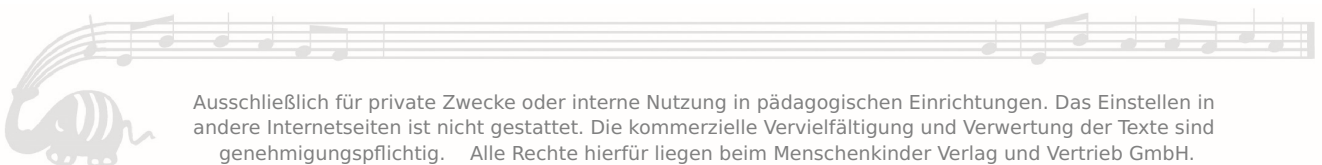
## Refrain:

Dein Körper ist ein großes Haus,  
und du wohnst ganz allein darin.  
Dein Körper ist ein großes Haus,  
du nimmst es überall mit hin.  
Dein Körper ist ein großes Haus.  
Dein Körper ist ein großes Haus.

2. Ich stell mir vor, ich hätte keinen Magen.  
Du könntest dann keine Nahrung essen.  
Ich stell mir vor, ich hätte kein Gedächtnis.  
Du würdest alles schnell vergessen.  
Ich stell mir vor, ich hätte keine Nase.  
Du könntest keinen Duft mehr riechen.  
Ich stell mir vor, ich hätte keine Beine.  
Du könntest nur am Boden kriechen.

## Refrain:

Dein Körper ist ein großes Haus ...



3. Ich stell mir vor, ich hätte keine Füße.  
Du könntest überhaupt nicht gehen.  
Ich stell mir vor, ich hätte keine Ohren.  
Du könntest gar nichts mehr verstehen.  
Ich stell mir vor, ich hätte keinen Mund mehr.  
Du könntest keine Lieder pfeifen.  
Ich stell mir vor, ich hätte keine Hände.  
Du könntest nicht nach Sternen greifen.

**Refrain:**

Dein Körper ist ein großes Haus ...

